

Darüber stimmen wir am 28. September 2025 ab

1 | Vorlage

**Mietvertrag mit der Axa
für das Veloparking
an der Paulstrasse 12
in Winterthur**

2 | Vorlage

**Erweiterung der
Schulanlage Langwiesen**



- Weitere Informationen, eine Anleitung zur korrekten Stimmabgabe sowie die Ergebnisse der Abstimmung finden Sie online unter stadt.winterthur.ch/abstimmungen

WINTERTHUR, AUGUST 2025

An die Stimmberechtigten der Stadt Winterthur

Gemäss den Bestimmungen der Gemeindeordnung unterbreiten wir Ihnen die nachstehenden Vorlagen zur Abstimmung. Wir laden Sie ein, sie zu prüfen und darüber brieflich oder an der Urne abzustimmen.

Mit freundlichen Grüssen

Stadtrat von Winterthur
Michael Künzle, Stadtpräsident
Ansgar Simon, Stadtschreiber

- ▶ Sollten Ihre Abstimmungsunterlagen nicht komplett sein, wenden Sie sich an das Stimmregister unter **Telefon 052 267 57 54**
- ▶ Weitere Informationen sowie Anleitungen und Hilfen zur korrekten Stimmgabe finden Sie online unter **stadt.winterthur.ch/abstimmungen**

Inhalt

Impressum

Abstimmungszeitung
der Stadt Winterthur für
die Volksabstimmung
vom 28. September 2025

Herausgeber

Stadtrat Winterthur

Produktion

Stadtkanzlei
Pionierstrasse 7
8403 Winterthur

Druck

Papier: Rebello FSC®
Zertifizierung:
100 Prozent Altpapier,
Label «Blauer Engel»

Internet

[stadt.winterthur.ch/
abstimmungen](http://stadt.winterthur.ch/abstimmungen)

Die Vorlagen in Kürze **4–7**

Die Vorlagen im Detail **8–29**

▶ Vorlage 1 im Detail

Mietvertrag mit der Axa für das Veloparking an der Paulstrasse 12 in Winterthur

Erläuterungen	9
Die Behandlung im Stadtparlament	15
Empfehlung	17

▶ Vorlage 2 im Detail

Erweiterung der Schulanlage Langwiesen

Erläuterungen	19
Die Behandlung im Stadtparlament	28
Empfehlung	29

1 | Vorlage in Kürze

**Mietvertrag mit der Axa
für das Veloparking
an der Paulstrasse 12
in Winterthur**

Mietvertrag mit der Axa für das Veloparking an der Paulstrasse 12 in Winterthur

Beim Hauptbahnhof Winterthur werden mehr Veloabstellplätze benötigt. Deshalb soll ein neues Veloparking an der Paulstrasse realisiert werden. Damit dieses gebaut und betrieben werden kann, wird den Stimmberechtigten ein Kredit in der Höhe von rund 5,5 Millionen Franken vorgelegt.

Immer mehr Menschen fahren in Winterthur mit dem Velo. Damit es beim Hauptbahnhof auch zukünftig genügend Veloabstellplätze gibt, ist der Bau von zusätzlichen Abstellplätzen notwendig. Mit dem neuen Veloparking Paulstrasse können im ersten Untergeschoss an der Paulstrasse 12 maximal 750 Veloabstellplätze geschaffen werden – knapp 100 Meter vom Bahnhof entfernt.

Der Bau erfolgt durch die Liegenschaftsbesitzerin Axa Versicherungen AG. Die Stadt Winterthur bezahlt eine jährliche Miete und einen Beitrag für den Ausbau des Veloparkings. Die Kosten betragen pro Jahr 274'000 Franken. Über die vereinbarte Mindestmietdauer von zwanzig Jahren macht das total 5,5 Millionen Franken. Die Veloabstellplätze im Veloparking Paulstrasse werden kostenlos nutzbar sein. Die Eröffnung ist im Jahr 2028 vorgesehen.

► Abstimmungsempfehlung

Der Stadtrat und das Stadtparlament (mit 33 zu 19 Stimmen, 1 Enthaltung) empfehlen, Ja zu stimmen.



2 | Vorlage in Kürze

**Erweiterung der
Schulanlage Langwiesen**

Erweiterung der Schulanlage Langwiesen

In Wülflingen wird die Zahl der Schulkinder in den nächsten Jahren laut Prognose stark ansteigen. Es braucht deshalb zusätzlichen Schul-, Betreuungs- und Sportraum. Darum soll die Primarschulanlage Langwiesen, gleichzeitig mit einer umfassenden Sanierung, erweitert werden. Für die Erweiterung wird ein Kredit von rund 36 Millionen Franken beantragt.

Das Gesamtprojekt für die Schulanlage Langwiesen besteht aus einer Sanierung und der Erweiterung der Schulanlage. Mit der Sanierung sollen die Gebäude auf den aktuellen Stand der Technik gebracht und für die kommenden vierzig Jahre ertüchtigt werden. Mit der Erweiterung der Schulanlage soll der dringend benötigte Schul-, Betreuungs- und Sportraum realisiert werden, um die aktuell prognostizierte Anzahl Schulkinder unterzubringen.

Die Erweiterung beinhaltet einen Neubau mit Dreifachsporthalle und Schulräumen, einen Umbau der bestehenden Turnhallen in Betreuungsräume und Anbauten für Gruppenräume. Dafür wird ein Verpflichtungskredit von 36,26 Millionen Franken beantragt. Die gebundenen Kosten für die Sanierung des Bestands im Umfang von rund 28 Millionen Franken wurden durch den Stadtrat bereits bewilligt.

► Abstimmungsempfehlung

Der Stadtrat und das Stadtparlament (mit 53 zu 0 Stimmen, 2 Enthaltungen) empfehlen, Ja zu stimmen.



1 | Vorlage im Detail

**Mietvertrag mit der Axa
für das Veloparking
an der Paulstrasse 12
in Winterthur**

Mietvertrag mit der Axa für das Veloparking an der Paulstrasse 12 in Winterthur

VERFASSER: STADTRAT VON WINTERTHUR

In Winterthur fahren immer mehr Menschen Velo. Deshalb sind beim Hauptbahnhof zusätzliche Veloabstellplätze notwendig. Mit dem Veloparking Paulstrasse sollen rund 750 zusätzliche kostenlose Abstellplätze erstellt werden. Diese werden in einem bestehenden Gebäude der Axa Versicherungen AG gebaut. Der Stadtrat und das Stadtparlament empfehlen die Annahme der Vorlage.

Beim Hauptbahnhof gibt es zwei Kategorien von Veloparkieranlagen: die kostenlosen Veloparkings und die kostenpflichtigen Velostationen. Die Velostationen sind kostenpflichtig, weil sie sich direkt beim Bahnhof befinden. Heute gibt es zwei Veloparkings (Esse und Kesselhaus) und drei Velostationen (Stellwerk, Gleis 3, Rudolfstrasse). Bereits beschlossen ist die Erweiterung der Velostation Stellwerk auf der Ostseite des Bahnhofs.

In der Paulstrasse soll in einem bestehenden Gebäude der Axa Versicherungen AG (nachfolgend Axa genannt) bis im Jahr 2028 ein weiteres kostenloses Veloparking mit 750 Abstellplätzen realisiert werden. Über diese Erweiterung wird nun abgestimmt.

Bedarf für zusätzliche Veloabstellplätze

Mit der Annahme des indirekten Gegenvorschlags zur Volksinitiative «Endlich genügend Veloabstellplätze am Hauptbahnhof» wurde im Jahr 2014 als Ziel definiert, dass bis im Jahr 2030

mindestens 7200 Veloabstellplätze am Hauptbahnhof angeboten werden müssen. Aktuell gibt es rund um den Hauptbahnhof etwa 5600 Veloabstellplätze. Mit der erwarteten Zunahme des Veloverkehrs reicht diese Anzahl zukünftig jedoch nicht mehr aus.

Mit dem Veloparking Paulstrasse und zusätzlichen geplanten Erweiterungen können bis im Jahr 2030 rund 6600 Veloabstellplätze um den Hauptbahnhof angeboten werden. Weitere Abstellmöglichkeiten werden gesucht, aufgrund der engen Platzverhältnisse um den Hauptbahnhof erweist sich dies jedoch als anspruchsvoll. Würde das Veloparking Paulstrasse nicht realisiert, so wäre es kaum möglich, bis 2030 im gleichen Ausmass zusätzliche Veloabstellplätze zu realisieren. Denn die Planung von Velostationen ist anspruchsvoll und dauert lange. So würde das angestrebte Ziel von 7200 Veloabstellplätzen am Hauptbahnhof deutlich verfehlt.

Veloparking Paulstrasse mit 750 kostenlosen Abstellplätzen

An der Paulstrasse 12 plant die Axa die Sanierung der bestehenden Liegenschaft. Im Untergeschoss soll im Rahmen dieser Sanierung ein neues Veloparking mit maximal 750 Abstellplätzen realisiert werden. Mindestens zehn Prozent der Abstellplätze sind für Spezialvelos wie Cargo-Bikes und Velos mit Anhänger vorgesehen. Der Ausgang des Veloparkings ist rund 100 Meter vom Bahnhof entfernt. Ähnlich weit ist es vom Veloparking Esse oder von der Stadthausstrasse zur nächsten Bahnhausunterführung. Die Zufahrt zum Veloparking erfolgt über eine Rampe im Gebäude mit maximal 12 Prozent Neigung. Der Ausgang zum Bahnhof ist über eine Treppe oder via Lift möglich. Der Lift ist insbesondere für Personen mit Kinderwagen, ältere Menschen mit Geheinschränkungen und Personen mit einer Behinderung wichtig.

Das Veloparking Paulstrasse wird kostenlos nutzbar sein. In der Nacht wird der Zutritt jedoch nur für registrierte Personen möglich sein, damit eine hohe Sicherheit gewährleistet werden kann.

Das gesamte Veloparking ist videoüberwacht und mit Notsprechstellen ausgerüstet.

Mit dem Veloparking Paulstrasse stünden auf der Westseite des Bahnhofs bei allen drei wichtigen Zufahrtsachsen kostenlose Abstellmöglichkeiten zur Verfügung. Im Norden befindet sich das Veloparking Esse, im Westen das Veloparking Paulstrasse und im Süden das Veloparking Kesselhaus. Das Veloparking Paulstrasse ist somit in die Gesamtstrategie Veloparkierung Hauptbahnhof eingebettet.

- **Das Veloparking Paulstrasse bietet 100 Meter vom Bahnhof entfernt 750 Abstellplätze. Damit stünde auch auf der Zufahrt von Westen ein kostenloses Veloparking zur Verfügung.**

Kosten des Veloparkings Paulstrasse

Der Bau des Veloparkings Paulstrasse erfolgt durch die Axa, die Besitzerin der Liegenschaft. Die Stadt Winterthur mietet die Flächen und bezahlt die Kosten für den Ausbau des Veloparkings. Die Mietkosten betragen pro Jahr 131'000 Franken. Hinzu kommen die Kosten für den Ausbau des Veloparkings, die 2,9 Millionen Franken betragen, was jährlich etwa 143'000 Franken entspricht. Der Mietvertrag wird über zwanzig Jahre abgeschlossen, sodass Gesamtkosten in der Höhe von 5'483'520 Franken entstehen.

Auf dem Stimmzettel werden Sie gefragt:

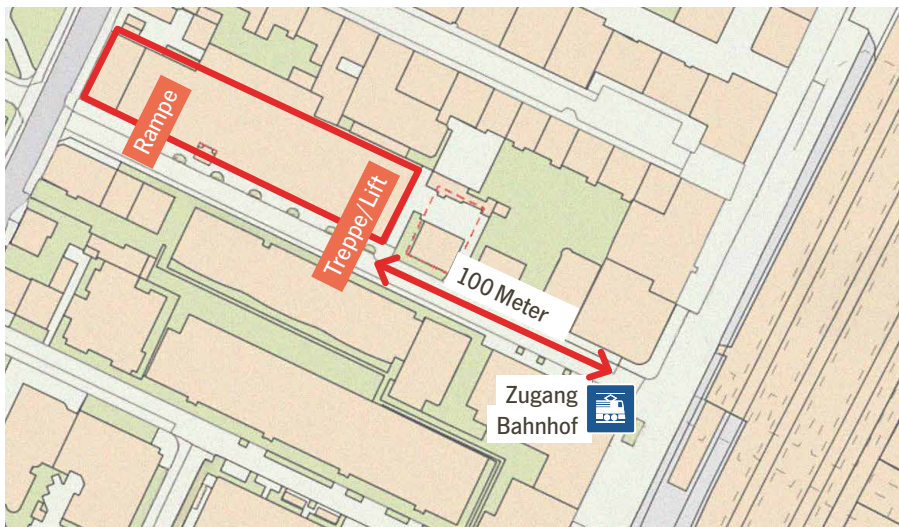
Wollen Sie folgende Vorlage annehmen?

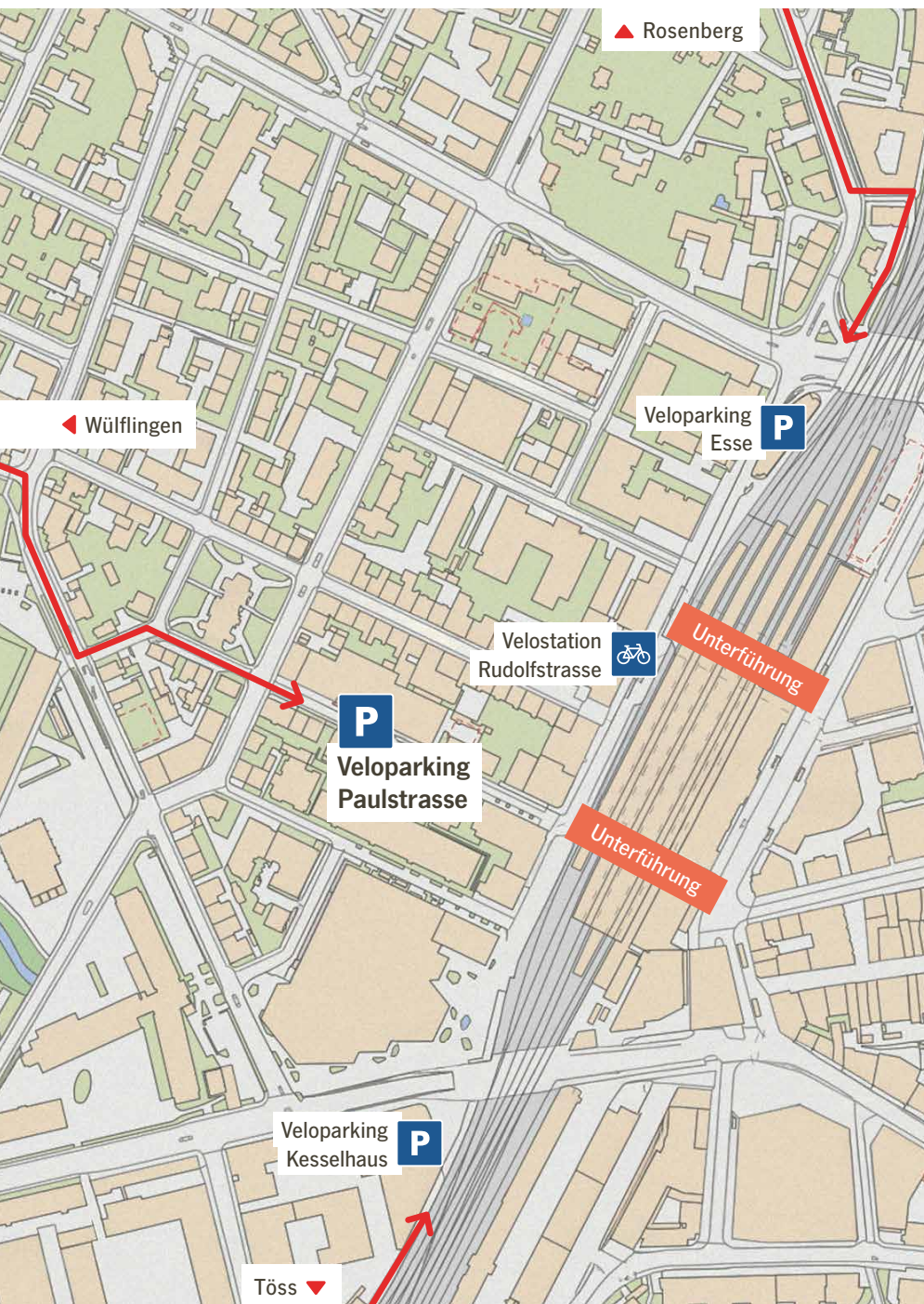
«Mietvertrag mit der Axa für das Veloparking an der Paulstrasse 12 in Winterthur»,

Verpflichtungskredit von einmalig 5'483'520 Franken

Antrag

Für das Veloparking Paulstrasse in Winterthur wird ein Verpflichtungskredit für die Mietkosten über 20 Jahre von einmalig 5'483'520 Franken, bestehend aus der Miete für den Grundausbau von jährlich 131'000 Franken, kapitalisiert in der Höhe von 2,62 Millionen Franken, und der Miete für den Mieterausbau von jährlich 143'176 Franken, kapitalisiert in der Höhe von rund 2'863'520 Franken, bewilligt und dem Globalkredit der Produktgruppe 322 Tiefbau belastet. Die Zahlungen werden erstmals nach Mietbeginn, voraussichtlich April 2028, fällig.







P
Zugang
Veloparking
Paulstrasse


Zugang
Bahnhof

Nach zwanzig Jahren kann der Mietvertrag zu den gleichen Konditionen um zehn Jahre verlängert werden. Es fallen dann aber nur noch die Kosten für die Miete in der Höhe von 131'000 Franken pro Jahr an. Weil die Stadt keine Investitionskosten bezahlen muss, reduziert sich die kurzfristige Belastung des städtischen Budgets und es fallen nur jährliche Miet- und Amortisationszahlungen an.

- **Bei einem Ja beginnt die Axa mit dem Bau des Veloparkings Paulstrasse, das voraussichtlich 2028 eröffnet wird; bei einer Ablehnung müssen alternative Standorte für zusätzliche Veloabstellplätze geprüft werden.**

Die Behandlung im Stadtparlament

Das Stadtparlament hat sich an der Sitzung vom 20. Januar 2025 ausführlich mit der Vorlage befasst. Es hat den Kredit mit 33 zu 19 Stimmen bei 1 Enthaltung gutgeheissen. Das Stadtparlament hat den ursprünglichen Kredit jedoch gekürzt, um den Ausbaustandard zu reduzieren. Kürzungen wurden vom Parlament insbesondere bei den Schliessfächern und Ladestationen für E-Bikes vorgenommen. Der grundsätzliche Bedarf nach mehr Veloabstellplätzen war im Stadtparlament mehrheitlich unbestritten. Kontrovers diskutiert wurde die beantragte Lösung.

Eine Minderheit des Parlaments begründete die Ablehnung mit verschiedenen Argumenten. Das Veloparking Paulstrasse sei zu weit weg vom Bahnhof, nur über eine Rampe mit Kurven erreichbar und deshalb zu wenig attraktiv. Weiter wurde kritisiert, dass der Bau und die Miete des Veloparkings zu teuer seien und der Ausbau für ein kostenloses Veloparking zu luxuriös geplant sei. Ausserdem sei das Projekt nicht notwendig, wenn die oberirdischen Abstellplätze erhalten würden, die zudem näher am Bahnhof gelegen seien. Aufgrund der aktuellen Auslastung der anderen Veloparkings müsse man zudem davon ausgehen, dass Überkapazitäten entstünden. Insgesamt komme das Projekt am

falschen Ort und zur falschen Zeit. Aus diesen Gründen wurde von einem Teil der Parlamentsmitglieder das Referendum ergriffen.

Die Mehrheit des Parlaments befürwortete das Projekt. Es sei dringend notwendig, zusätzliche Abstellplätze zu realisieren. Der Veloverkehr werde weiter zunehmen und als platzsparendes und ökologisches Verkehrsmittel sei dieses zu fördern. Es müssten jetzt zusätzliche Plätze geplant und gebaut werden, weil es irgendwann zu spät sei, wenn weiter zugewartet würde. Zusätzliche oberirdische Plätze zu realisieren sei unrealistisch. Der Platz dafür sei nicht vorhanden. Es wurde auch betont, dass die Schaffung von zusätzlichen Abstellplätzen ein Volksauftrag und dies auch im regionalen Richtplan so vorgegeben sei.

Weiteres Vorgehen

Bei einem Ja der Stimmbevölkerung wird die Axa mit dem Bau des Veloparkings beginnen. Es würde voraussichtlich 2028 eröffnet werden. Für die Stadt Winterthur würde nach Mietbeginn erstmalig die jährliche Zahlung fällig. Lehnt die Stimmbevölkerung die Vorlage ab, muss nach alternativen Möglichkeiten gesucht werden, um weitere Abstellplätze rund um den Hauptbahnhof zur Verfügung stellen zu können.



DAFÜR

Mit dem Veloparking Paulstrasse werden rasch und kostengünstig dringend benötigte Veloabstellplätze im Bereich des Hauptbahnhofs geschaffen.



DAGEGEN

Das Veloparking Paulstrasse entspricht nicht den Bedürfnissen der Nutzer:innen und ist zu teuer.

Vorlage 1 im Detail

► Abstimmungsempfehlung

Der Stadtrat und das Stadtparlament (mit 33 zu 19 Stimmen, 1 Enthaltung) empfehlen, Ja zu stimmen.



- Weitere Informationen finden Sie online unter stadt.winterthur.ch/abstimmungen

2 | Vorlage im Detail

**Erweiterung der
Schulanlage Langwiesen**

Erweiterung der Schulanlage Langwiesen

VERFASSTER: STADTRAT VON WINTERTHUR

Die Schulraum- und Bevölkerungsprognose weist für den Stadtteil Wülflingen ein starkes Wachstum in den kommenden Jahren aus. Um den benötigten zusätzlichen Schul-, Sport- und Betreuungsraum zur Verfügung stellen zu können, soll die Primarschulanlage Langwiesen baulich erweitert werden. Der Stadtrat und das Stadtparlament (einstimmig) beantragen den Stimmberechtigten, dem dazu notwendigen Verpflichtungskredit von 36,26 Millionen Franken zuzustimmen.

Die über 50-jährige Schulanlage Langwiesen muss in den kommenden Jahren umfassend saniert und erweitert werden. Dabei sollen die bestehenden Schultrakte gezielt um nach heutigem pädagogischem Stand notwendige Räumlichkeiten und Lifte ergänzt werden. Die bisherigen Turnhallen sollen für die schulergänzende Betreuung nutzbar gemacht werden. Im nördlichen Teil der Parzelle ist ein Mehrzweckbau mit Kindergarten- und Schulräumen sowie einer Dreifachsporthalle vorgesehen. Das Projekt wird die Vorgaben des SIA-Effizienzpfads Energie 2040 einhalten. Der bestehende Teil der Schulanlage wird im Rahmen der Projektierung unter kommunalen Schutz gestellt.

Mit dem Gesamtprojekt – bestehend aus der Sanierung und der Erweiterung der Schulanlage – wird das Schulhaus Langwiesen auf den aktuellen Stand der Technik gebracht und für die kommenden vierzig Jahre ertüchtigt. Die gebundenen Kosten für die

Sanierung im Umfang von 28,27 Millionen Franken, die in seiner Kompetenz liegen, hat der Stadtrat bereits bewilligt. Mit dem vorliegenden Verpflichtungskredit für die Erweiterung der Schulanlage wird der notwendige Schul-, Betreuungs- und Sportraum realisiert, um die prognostizierte Anzahl Schülerinnen und Schüler für den Stadtteil unterzubringen.

Schulraumprognosen

Derzeit werden auf der Schulanlage 18 Primarklassen und ein Kindergarten geführt, rund 200 Schulkinder besuchen die schulergänzende Betreuung. Um den Raumbedarf für den Unterricht und die schulergänzende Betreuung bis zur Erweiterung abzudecken, wurden in den letzten Jahren diverse Flächen extern angemietet und ein Holzmodulbau erstellt.

- ▶ **Mit dem Verpflichtungskredit von 36,26 Millionen Franken soll zusätzlicher Schul-, Betreuungs- und Sportraum geschaffen werden, um dem prognostizierten Anstieg der Zahl der Schulkinder im Stadtteil Wülflingen Rechnung zu tragen.**

Im Schulkreis Wülflingen werden gemäss dem jüngsten Monitoring der Schulraumplanung die Zahlen der Schülerinnen und Schüler an allen Standorten weiterhin zunehmen. Bis in zehn Jahren werden in Wülflingen rund 200 weitere Schülerinnen und Schüler hinzukommen. Der daraus abgeleitete Handlungsbedarf sieht für das Schulhaus Langwiesen eine Erweiterung der Gruppen- und Fachzimmer vor. Das Schulhaus soll künftig mit 21 Primarklassen (statt wie heute mit 18 Klassen) und zwei Kindergartengruppen geführt werden.

Neben der Anzahl der Schülerinnen und Schüler steigt auch die Nachfrage hinsichtlich schulergänzender Betreuung. Diesbezüglich war das Wachstum in den letzten Jahren noch stärker als bei den Schülerinnen und Schülern, und auch für die weiteren Jahre wird eine stetige Zunahme prognostiziert.



Mit der geplanten Erweiterung der Schulanlage können die Klassenkapazität und die Betreuungsfläche der Primarschulanlage erhöht und die provisorischen Bauten (Pavillon 96/98 und Holzmodulbau 2021) und Mietobjekte (Geerackerweg und Riedhofstrasse) ersetzt werden.

Auf dem Stimmzettel werden Sie gefragt:

Wollen Sie folgende Vorlage annehmen?

«Erweiterung der Schulanlage Langwiesen»,

Verpflichtungskredit von einmalig 36'260'000 Franken

Die Erhöhung der Schülerinnen- und Schülerzahl in der Schuleinheit Langwiesen bedingt auch einen Ausbau der Schulsportkapazitäten. Für die 29 Klassen der Schuleinheit Langwiesen (21 Primarschulklassen, zwei Kindergartenklassen Langwiesen, drei Kindergartenklassen Wässerwiesen, drei Kindergartenklassen Härti) sind drei Sporthallen für den Schulbetrieb zwingend notwendig. Daneben fehlen im ganzen Stadtgebiet auch Hallenkapazitäten für den Vereinssport (Trainings- und Wettkampfhallen).

Projektbeschreibung

Das zusätzliche Raumprogramm für die Erweiterung der Schuleinheit Langwiesen umfasst gemäss Projekt einen Kindergarten, drei Klassenzimmer, zehn Gruppenräume, Therapieräume, einen Lehrpersonenbereich, Betreuungsfläche und eine zusätzliche Sporthalle. Der Aussenraum der Schulanlage wird zu attraktiven Pausen- und Spielflächen umgestaltet.

Die Provisorien aus den 90er-Jahren entlang der Holzlegistrasse sind am Ende des Lebenszyklus angekommen und werden abgebrochen, sobald die baulichen Massnahmen auf der Schulanlage Langwiesen umgesetzt sind. Die heute im Provisorium untergebrachten Räume sind in der Schulhauserweiterung aufgenommen.

Ebenso wird nach dem Bezug des Erweiterungsbaus und der Sanierung der Bestandesgebäude der Holzmodulbau auf dem Schulareal nicht mehr benötigt. Dieser soll an einen anderen Standort in der Stadt transportiert und dort weiterhin als Schulraum genutzt werden.

Für eine zeitgemässe Schulsport- und Wettkampfnutzung soll die Schulanlage Langwiesen neu eine Dreifachsporthalle mit den notwendigen Ausstattungen erhalten. Die Halle soll neben dem Schulbetrieb auch für den Vereinsbetrieb sowie die Durchführung von Wettkämpfen und Anlässen genutzt werden und bietet Platz für bis zu 600 Personen. Mit dieser neuen Mehrzweckhalle wird ein wesentlicher Beitrag geschaffen, um das stadtweite Defizit

Antrag

Für die Erweiterung der Schulanlage Langwiesen (Projekt-Nr. 12082) wird ein Verpflichtungskredit von 36'260'000 Franken (inkl. Reserven) zu Lasten der Investitionsrechnung des allgemeinen Verwaltungsvermögens bewilligt. Die Bewilligung erstreckt sich auch auf die durch Teuerung und MWST bedingten Mehr- oder Minderkosten; Stichtag für die Kostenberechnung ist April 2024.

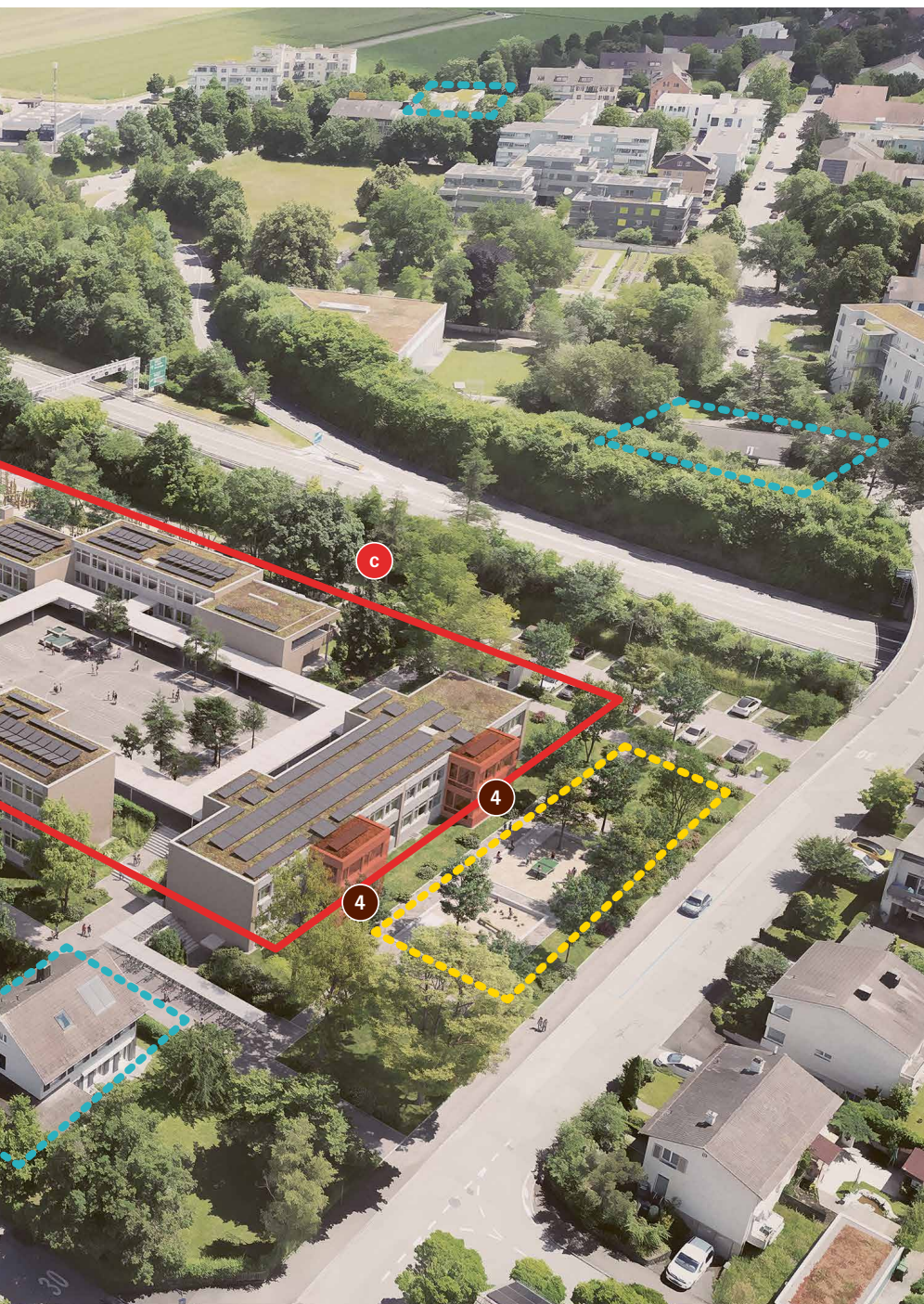
an Sporthallen zu mildern. Die bestehenden Turnhallen können durch die Umnutzung zum Betreuungstrakt als Teil des ursprünglichen Gebäudeensembles erhalten bleiben. Mittels eines Einbaus lassen sich in den hohen Räumen Galerien realisieren, welche die notwendigen Flächen schaffen.

Die Räumlichkeiten in den bestehenden Gebäudetrakten werden wieder wie ursprünglich gesamthaft als Klassenzimmer genutzt. Die zusätzlich benötigten Gruppenräume werden im Bereich des Eingangs als Anbauten angeordnet. Um den Belangen der Behindertengleichstellung Rechnung zu tragen, werden neue Aufzugsanlagen erstellt.

► **Der Baustart für die Erweiterung und Modernisierung der Schulanlage Langwiesen ist für Sommer 2027 vorgesehen; die Dreifachsporthalle soll 2029 in Betrieb gehen, der Abschluss der Sanierung ist für 2032 geplant.**

Der zentrale Pausenplatz wird um eine zusätzliche Pausenfläche zwischen dem Neubau und den bestehenden Gebäuden erweitert. Zudem werden mehrere Spielbereiche ergänzt, um der höheren





Anzahl an Kindern auf dem Areal ein vielfältiges Spielangebot im Freien zu ermöglichen. Im nördlichen Bereich werden Sportflächen wie ein Fussballrasen, ein Hartplatz mit Basketballfeld und eine Minipitch-Anlage auf der durch den Neubau reduzierten Fläche angeordnet.

Der Baustart ist im Sommer 2027 geplant. Der Bezug der Dreifachsporthalle soll in den Sommerferien 2029 erfolgen. Der Abschluss der letzten Sanierungsetappe ist im Jahr 2032 vorgesehen. Der Schulbetrieb kann die gesamte Bauzeit hindurch aufrechterhalten werden. Der 2021 erstellte Holzmodulbau wird nach der ersten Etappe der Fertigstellung des Mehrzweckgebäudes jeweils als Provisorium während der Sanierung der einzelnen Gebäudetrakte nutzbar sein. Erst im letzten Baujahr wird er an einen anderen Standort versetzt. Im Anschluss kann die Umgebung fertiggestellt werden, und die gesamte Schulanlage kann in den baustellenfreien Betrieb übergehen.

Energie

Die Neu- und Bestandesbauten werden die Vorgaben des SIA-Effizienzpfads Energie 2040 einhalten. Das entspricht den städtischen Vorgaben bezüglich Energieeffizienz (Gebäudestandard 2019). Die Dächer werden begrünt und für den Rückhalt von Regenwasser ausgelegt. Wo möglich und sinnvoll wird Stadtwerk Winterthur auf den Dächern eine Photovoltaikanlage installieren. Die Versorgung der Schulanlage mit Heizwärme wird zukünftig mit Wärmepumpen erfolgen. Weil es nur beschränkt möglich ist, Erdsonden auf dem Grundstück zu erstellen, wird die Wärme- und Kälteerzeugung mit einer optimierten Kombination aus Luft-Wasser- sowie Sole-Wasser-Wärmepumpen erfolgen.

Das Mehrzweckgebäude (Neubau) und der Betreuungstrakt (Umnutzung) werden mit Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung ausgerüstet. Die bestehenden Bauten (Klassentrakte und Spezialtrakt) werden mit automatisierten Fensterflügeln (Oberlichter) ausgestattet, über die eine Pausenlüftung/Nachtauskühlung erfolgen kann.

Kosten

Im vorliegenden Kredit sind sämtliche Kosten für die erwähnten Projektbestandteile enthalten – mit Ausnahme der Photovoltaikanlage, die durch Stadtwerk Winterthur finanziert wird.

Investition	Fr.
Projektierungskredit (bewilligt)	3'500'000.–
Gebundene Ausgaben (bewilligt)	28'270'000.–
Beantragter Verpflichtungskredit	36'260'000.–
Total Investitionskosten	68'030'000.–

Investitionsfolgekosten	Fr.
Erste 8 Jahre	rund 2,53 Mio.
Jahre 9 bis 20	rund 2,31 Mio.
Jahre 21 bis 33	rund 2,19 Mio.

Die Behandlung im Stadtparlament

Das Stadtparlament hat den Verpflichtungskredit am 7. April 2025 mit 53 zu 0 Stimmen bei 2 Enthaltungen gutgeheissen. Alle Fraktionen anerkannten den dringenden Bedarf an zusätzlichem Schulraum sowie Betreuungs- und Sportflächen. In der Diskussion wurde jedoch darauf hingewiesen, dass die Baukosten höher ausfielen als ursprünglich ausgewiesen und dass der Planungsprozess angesichts der Dringlichkeit zu lange dauere.

- ▶ Pläne und weitere Unterlagen finden Sie online unter **stadt.winterthur.ch/abstimmungen**



DAFÜR

Der Bedarf an zusätzlichem Schulraum in Wülflingen ist gross und ausgewiesen. Mit dem Ausbau der Schulanlage Langwiesen kann der Schulbetrieb für die Primarschule in nächster Zukunft sichergestellt werden.



DAGEGEN

—*

* Im Stadtparlament gab es keine ablehnenden Wortmeldungen.

► Abstimmungsempfehlung

Der Stadtrat und das Stadtparlament (mit 53 zu 0 Stimmen, 2 Enthaltungen) empfehlen, Ja zu stimmen.



► Weitere Informationen finden Sie online unter
stadt.winterthur.ch/abstimmungen

Aus produktionstechnischen Gründen leer.

Aus produktionstechnischen Gründen leer.

